# NERINEA

## 2024


*Editorial des SPG-Präsidenten*

*Exkursion im französischen Jura*

*Jahresversammlung 2023 in Aix-les-Bains/Frankreich mit Verleihung Amanz Gressly Preis an Ursina Bachmann*

*Ankündigung der Mitgliederversammlung 2024 mit Exkursion*

*Bericht des Redakteurs des Swiss Journal of Palaeontology*

*Bericht des Redakteurs für Paläontologie des Swiss Journal of Geosciences*

*21. Swiss Geoscience Meeting 2023 in Mendrisio mit Verleihung Palaeoprize*

*Oswald Heer-Preis 2022 an Jérémy Tissier*

*Verleihung Alberti Preis an Prof. Dr. Christian Klug*

*Museum-News*

*Adressen Beirat und Vorstand der SPG*



SPG

Société Paléontologique Suisse
Schweizerische Paläontologische Gesellschaft
Società Paleontologica Svizzera

## Editorial

Liebe Freundinnen und Freunde der Paläontologie, liebe Mitglieder der Schweizerischen Paläontologischen Gesellschaft,

2023 war, zumindest in der Paläontologie, ein Jahr, in dem viele Aspekte unseres Alltags wieder zur Normalität zurückkehrten: Tagungen und Vorträge wurden wieder größtenteils persönlich abgehalten, Reisen zu Aufschlüssen und Sammlungen waren wieder weitgehend ungehindert möglich, und eine Vielzahl von Fossilien wurde ausgegraben und beschrieben. Manchmal hatte ich den Eindruck, dass das Jahr nur so dahinrast, weil so viele Aspekte meine Aufmerksamkeit erforderten…

Von unserer Gesellschaft gibt es nur wenige Anmerkung, welche ich hier erwähnen möchte. Wir hatten einen sehr schönen Ausflug und ein Jahrestreffen in Frankreich, südlich von Genf, in der Nähe der Stadt Aix-les-bains. Die Exkursion führte uns in das kleine Dorf Cerin/Marchamps mit seinem ehemaligen Steinbruch aus dem Jura und dem Paläomuseum, sowie zu der beeindruckenden Fährtenfundstelle «Dino-plagne»; in Plagne. Nochmals ein großes DANKESCHÖN an die Organisatoren der Exkursion und an die Personen, die uns im Gelände und in den Museen geführt haben. Es war auch eine große Freude, Ursina Bachmann während des Jahrestreffens den Amanz-Gressly-Preis zu verleihen. Trotz des etwas unbeständigen Wetters an diesem Wochenende waren alle Teilnehmer sehr zufrieden.

Das jährliche Swiss Geoscience Meeting 2023 fand in Mendrisio im Tessin statt. Es gab eine starke Beteiligung, insbesondere von jungen Wissenschaftlern und Studenten, im Paläontologie-Symposium. Dies führte zu einer Rekordzahl von Beiträgen, so dass zum ersten Mal einige so genannte «Lightning talks» gehalten werden mussten, um alle Vorträge im Zeitplan unterzubringen. Wir danken allen Teilnehmern und Organisatoren für eine erneut sehr erfolgreiche Tagung.

Wie immer möchte ich an dieser Stelle dazu aufrufen, sich weiterhin aktiv in unserer Sektion/Gesellschaft zu beteiligen, also auch die ordentliche Generalversammlung der SGG zu besuchen, falls es die Zeit erlaubt, und mir oder dem Vorstand interessante Paläo-bezogene Ausstellungen, Tagungen, und Sonderveranstaltungen mitzuteilen, sodass diese in der Nerinea und auch auf der SGG-Seite entsprechend angekündigt werden.

Ich wünsche uns und der Gesellschaft weiterhin alles Gute für 2024!

Torsten Scheyer, Sektionsvorsitzender SPS/SPG

## Editorial

Dear friends of paleontology, dear members of the Swiss Paleontological Society,

At least in palaeontology, 2023 was a year that saw many aspects of our daily live returning to normal: meetings and talks were held again mostly in person, traveling to outcrops and collections was largely unrestricted again, and a multitude of fossils were unearthed and described. I sometimes had the impression that the year was just speeding along with so many aspects requiring my attention…

There are only a few comments from our Society that I would like to mention here. We had a very nice excursion and annual meeting in France south of Geneva, around the city of Aix-les-bains. The excursion brought us to the small village of Cerin/Marchamps, with its former quarry in the Jurassic and the palaeo museum, as well as the awesome trackway site 'Dinoplagne' in Plagne. A huge THANK YOU again to the organizers of the excursion and the people that participated in leading us in the field and museum(s). It was also a great pleasure to award the Amanz Gressly Prize to Ursina Bachmann during the annual meeting. Despite some somewhat unstable weather during the weekend, all participants were very content.

The annual Swiss Geoscience Meeting 2023 was held in Mendrisio, Ticino. There was a strong participation, especially of young scientists and students in the Palaeontology session. As such we encountered a record number of abstracts, which necessitated the presentation of quite a few so-called lightning talks for the first time to fit all in the schedule. Thanks to all the participants and organizers for again a very successful meeting.

As always, I would like to call on you to continue to actively participate in our section/society, i.e., to visit the ordinary general assembly of the SGG if time permits, and to forward interesting paleo-related exhibitions, conferences, and communicate special events so that they are announced accordingly in the Nerinea and also on the SGG page.

I wish us and the society all the best for 2024!

Torsten Scheyer, Section Chair SPS/SPG

## Jahresversammlung in Aix-les-Bains mit Exkursion im französischen Jura vom 26./27. August 2023

Die Jahresversammlung 2023 startete nach einer längeren Anreise bei regnerischem Augustwetter beim «Musée paléoécologique» in Cerin/Marchamps. Das Wetter klarte auf, so dass der kurze Aufstieg zum früheren Steinbruch oberhalb des kleinen Dorfes unter die Füsse genommen werden konnte, in welchem früher Plattenkalke des oberen Juras (Kimmeridgian) abgebaut wurden.

Der aufgelassene Steinbruch oberhalb von Cerin

Auf Grund der zahlreichen gut erhaltenen Fossilfunde – vor allem Fische, Reptilien, Amphibien, Krebse und Pflanzen – wurden in den 1980er Jahren Grabungen durchgeführt. Ein Teil dieser Fossilfunde sind im Museum in Cerin ausgestellt. Auch wenn der Steinbruch nicht mehr in Betrieb ist und deshalb keine Funde zu erwarten waren – einige wenige Funde im Schutt haben doch den Nachweis erbracht, dass in den sehr fein laminierten Kalken wohl noch einige gut erhaltene Fossilien der Entdeckung harren dürften.

Ein Fischrest aus dem Schutt des Steinbruchs Cerin

Nach dem Besuch des Steinbruchs ging es zurück zum Museum. Nach einem Film zum früheren Abbau im Steinbruch und der Darstellung des einstigen Lebensumfeldes im jurassischen Meer wurde das Museum für uns geöffnet. Das Museum konnte den Erwartungen leider nicht ganz entsprechen. Zwar sind einige sehr schöne Funde zu bewundern, es ist jedoch sehr klein und leider nicht sehr gut ausgeleuchtet. Die besten Funde dürften wohl in Lyon zu bewundern sein.

Das Musée Paléoécologique Cerin von innen

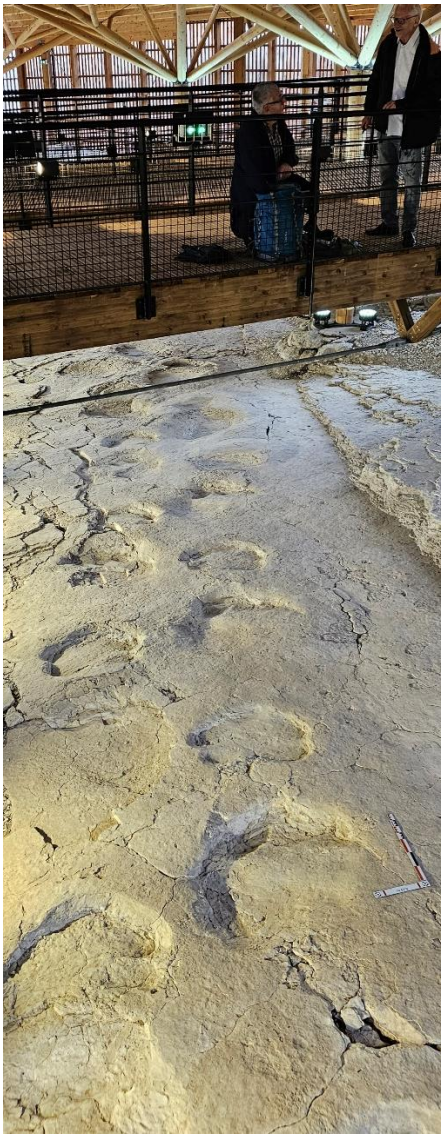
Ein Ausstellungsstück: *Zamites feneonis* und ein Fund aus dem aufgelassenen Steinbruch

Nach dem Museumsbesuch und dem Genuss von Glacées – die Sonne hatte die Wolken besiegt – ging es durch die wunderschöne Landschaft nach Aix-les-Bains, zur Mitgliederversammlung und anschliessendem Nachtessen im Hotel des Alpes. Hotel und Nachtessen waren günstig – letzteres hat aber leider nicht allen gemundet.

Am nächsten Morgen ging es von Aix in Richtung Rhonetal nach Dinoplagne, wo uns Patrice Landry, der Entdecker der Dinosaurierspuren und Jean-Pierre Fillon als Tourismus-Verantwortlicher von Dinoplagne, zu einer Führung erwartete. Bei leider wieder regnerischem und sehr kühlem Wetter genossen wir einen interessanten Blick auf die eingehausten, gut erhaltenen Dinosaurierfährten.

Die Fährte von *Brontopodus plagnenis* in Dinoplagne

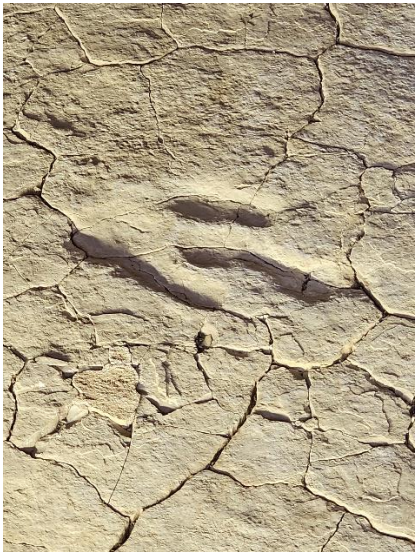
Wer Lust hatte konnte die frühere Landschaft und die Verursacher der Spuren in «virtual reality» erleben. Unser Spurenexperte Christian Meyer hat im Vorfeld vereinbart die Spur für seine Forschungen mittels Drohne in 3D aufzeichnen zu können.



Original und 3D-Scan (Christian Meyer) eines Teilabschnitts der Fährte von *Brontopodus plagnenis*.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der SPG-Jahresversammlung 2023. In der Mitte des Bildes unsere Führer in Dinoplagne, Patrice Landry (links) und Jean-Pierre Fillon (rechts)

Nach einem Besuch im Museumsshop machten sich alle auf die Heimreise. Auf den möglichen Besuch einer weiteren Fundstelle von Dinospuren wurde wegen der kühlen Witterung verzichtet.



## Protokoll der Mitgliederversammlung vom 26. August 2023

**Anwesend**: Ursina Bachmann, Thomas Bolliger, Daniel Hêche, René Kindlimann, Christian Klug, Patrick Lienert, Christian Meyer, Régine Monnin, Christian Obrist, Andrea Oettl, Antoine Pictet, Silvan Schaub, Torsten Scheyer, Karl Tschanz

**Begrüssung** durch den Präsidenten Torsten Scheyer

### 1. Vorstand SPG

Der Vorstand der SPG (Präsident, Vizepräsident) sind nun seit mehreren Jahren im Amt. Das ist einerseits ein Vorteil, da der Präsident als Mitglied des Vorstands der Schweizerischen Geologischen Gesellschaft (SGG) den Interessen der SPG-Sektion Kontinuität gibt. Anderseits stellt sich die Frage, ob es nicht sinnvoll wäre, nicht wie bisher weiterzufahren, die nun langjährigen Vorstandsmitglieder zu entlasten und die damit verbundene Arbeit neuen Personen zu übergeben, sofern sich solche zur Verfügung stellen. Die Mitglieder der SPG sind aufgefordert sich dazu Gedanken zu machen, mit dem Ziel dieses Thema spätestens an der nächsten MV zu diskutieren.

### 2. Swiss Journal of Palaeontology

Von Seiten des Redaktors der SJP wurde die Frage aufgeworfen ob und wie das Journal besser bzw. wahrnehmbarer als Organ der SPG als Gesellschaft verknüpft werden kann. Derzeit läuft das SJP unter dem Dach der SANW und ist über die scnat-Website «Plattform Geowissenschaften» oder direkt übe die website der SGG («Publikationen») abrufbar.

*Diskussion:* Die SPG ist ja seit einigen Jahren als Fachgruppe der SGG organisiert und im SGG-Vorstand vertreten. Die SGG ist Mitglied der Schweizerischen Akademie der Naturwissenschaften (SANW), welche zur Finanzierung der Mitgliedsorganisationen und deren Publikationen beiträgt. Der Vorschlag, die Zeitschrift bei einer Gesellschaft zu integrieren kommt von Seiten der SANW. Auf die Finanzierung der Zeitschriften wird dies keinen Einfluss haben. Die Frage müsste in Diskussion mit dem Vorstand der SGG und der SANW geklärt werden.

- Um zu einem Entscheid zu kommen, müsste der SPG-Vorstand zu Händen der nächsten SPG-Mitgliederversammlung 2024 einen begründeten Vorschlag zur Diskussion und Abstimmung zu unterbreiten. Darauf basierend wären dann allfällige Anträge an SGG und allenfalls SANW auszuarbeiten.

### 3. SPS/SPG-meeting 2024

Es ist ein Vorschlag von Heinz Furrer eingegangen, die Mitgliederversammlung 2024 im Mammutmuseum Niederweningen durchzuführen, verknüpft mit einer Begehung der ehemaligen Steinbrüche von Dielsdorf-Steinmaur und/oder mit einem Abschnitt

des neuen Audiopfads der Aargauischen Naturforschenden Gesellschaft "Von den eiszeitlichen Mammuts zu den heissen Quellen". Dieses Programm würde jedoch lediglich einen Tag abdecken. Der Wunsch der SPG-Mitglieder ist es dem geselligen Zusammensein Rechnung zu tragen und wenn möglich ein 2-tägiges Programm auszuarbeiten. Allenfalls ist eine Kombination mit Zürich möglich, da die neue Dinosaurier-Ausstellung im Paläontologischen Museum dann stehen sollte.

Weitere Vorschläge aus dem Plenum: Kombination Niederwenigen-Dielsdorf mit dem Besuch von Aufschlüssen in der Molasse (Anfrage an Thomas Bolliger).

Vorschläge für 2025: Exkursion in den Süddeutschen Raum
- Museum Dormettingen und Aufschlüsse in der Umgebung
- Paläo-Institut in Tübingen und Aufschlüsse in der Umgebung
- Weitere Vorschläge bitte an Torsten Scheyer.

**4. Journals**

Torsten Scheyer gibt einen Überblick über die von Daniel Marty, Redaktor des Swiss Journal of Palaeontology und paläontologischer Redaktor des Swiss Journal of Geosciences Berichte zur Entwicklung der beiden Journale, die als «open access» Publikationen allgemein zugänglich sind (siehe detaillierte Berichterstattung weiter hinten in der Nerinea).

**5. Swiss Geoscience Meeting 2023**

Das nächste Meeting wird am 18./19. November 2023 in Mendrisio stattfinden.

**6. Verleihung des Amanz Gressly Preises an Ursina Bachmann**

Die Amanz Gressly Auszeichnung 2023 wurde nach der Laudatio von Dr. Andrea Oettl (Leiterin Museum Frick) durch Torsten Scheyer an Ursina Bachmann übergeben. Sie erhält den Preis in Würdigung ihres unermüdlichen und sehr erfolgreichen Einsatzes und die Co-Leitung bei den Grabungen in Frick sowie der hervorragenden Präparation der jeweiligen Fundstücke.

Das Beschreiben und Bestimmen von Fossilien sowie das Publizieren der Ergebnisse sind bekannte und anerkannte Schritte der wissenschaftlichen Arbeit. Bis es jedoch so weit ist braucht es einiges an Arbeit – das Finden, Ausgraben und Präparieren der Fossilien. Meist sind bei diesen Schritten nicht dieselben Personen am Werk. Bei der Arbeit im Steinbruch und in der Präparationswerkstatt ist Ursina Bachmann gefragt. Ihr Gespür und Ihre Begabung hat viel dazu beigetragen, dass in den vergangenen Jahren in der Tongrube Frick neue, bisher nicht bekannte und sehr kleine Reste fossiler Reptilien erkannt und geborgen werden konnten. Diese Funde machen ihr jedoch auch manchmal das Leben schwer, ist deren Präparation meist

mit Schwierigkeiten und grossem Zeitaufwand verbunden. Doch gelernt ist gelernt. Als ausgebildete Präparatorin meistert sie diese Hürden problemlos, so dass am Ende nicht nur die Wissenschaft, sondern auch die Museen von ihrer Arbeit profitieren.

Ursina Bachmann gräbt und präpariert nicht nur. Sie versteht es auch diese Stücke so aufzubereiten und zu montieren, dass jedes Museum stolz sein kann, ein von ihr bearbeitetes Stück in einer Ausstellung zu präsentieren. Geschätzt wird auch ihre Liebe zum Detail, welche die Exponate den Besuchenden näherbringt. Ursina Bachmann versteht es zudem ihre Ideen und Arbeiten überzeugend zu vertreten, sei es hinter oder vor der Kamera oder in Interviews.

Ihre Beteiligung an den Grabungen in Frick ist sehr erfolgreich, hat sie doch in den letzten Jahren «ungewöhnliche» Funde gemacht, insbesondere die Überreste sehr kleiner Reptilien, welche nun der Präparation und Beschreibung harren. Am Anfang waren kleine Knochensplitter. Diese als etwas Besonderes zu erkennen sowie beharrlich und minutiös weiter zu graben, bis das grosse sichtbar wird ist ein besonderes Talent.

## Ankündigung der Mitgliederversammlung 2024 mit Exkursion

Termin der nächsten SPG-Mitgliederversammlung mit Exkursion ist das Wochenende des **17./18. August 2024**.

Es ist geplant die Mitgliederversammlung am Samstag, den 17. August 2024 im Mammutmuseum Niederweningen durchzuführen, verknüpft mit einer Begehung der ehemaligen Kalksteinbrüche von Dielsdorf-Steinmaur (Oberer Jura und Eozän-Spaltenfüllungen) unter Führung von Dr. Heinz Furrer. Die für Sonntag, den 18. August 2024 geplante Exkursion wird zu Aufschlüssen der Molasse in der östlichen Schweiz führen, unter Leitung von Dr. Thomas Bolliger. Die detaillierten Informationen zur Mitgliederversammlung, der Exkursion sowie den Reise- und Übernachtungsmöglichkeiten werden voraussichtlich im Mai 2024 vorliegen und den SPG-Mitgliedern zugestellt.

Die Mitglieder der Schweizerischen Geologischen Gesellschaft (SGG) sind herzlich dazu eingeladen an der Mitgliederversammlung der SPG mit Exkursion teilzunehmen. Die Informationen und Anmeldeunterlagen werden voraussichtlich im Mai 2024 auf der SGG-website aufgeschaltet.

**Bitte reservieren Sie sich den Termin.**

## Announcement of the general assembly 2024 with Excursion

The next SPG general assembly with excursion is to take place on the weekend of **August 17th/18th 2024**.

It is planned to hold the assembly on Saturday August 17th, 2024, at the Mammutmuseum Niederweningen, combined with a tour to the former quarries of Dielsdorf-Steinmaur (Upper Jurassic limestones and Eocene fissure fillings) - led by Dr Heinz Furrer. The excursion planned for Sunday August 18th, 2024, will us lead to molasse-outcrops in eastern Switzerland and is led by Dr Thomas Bolliger. Detailed infor-mations on the assembly, the excursion and the travel and accommodation options are expected to be available in May 2024 and will be sent to SPG members.

Members of the Swiss Geological Society (SGG) are cordially invited to take part in the SPG general assembly and excursion. The information and registration documents are expected to be published on the SGG website in May 2024.

**Please reserve these dates.**

**Jahresbericht 2022 für das Swiss Journal of Palaeontology**

***1. Allgemeines***

2022 ist das dritte Jahr, in dem das Swiss Journal of Palaeontology (SJP) *Full Open Access* publiziert wurde. Die Publikationsgebühr (=APC, Article Processing Charge) beträgt (unabhängig von der Seitenanzahl) unverändert €1000 (+ MWST) pro Artikel. Von Springer erhält die Kommission für das SJP 10% der APC-Einnahmen, was im 2022 einem Betrag von EUR 1'342.50 entspricht.

Im Jahr 2022 wurden Verhandlungen mit SpringerOpen geführt und der Vertrag ab 2023 um drei weitere Jahre bis Ende 2025 verlängert. Dies bei gleichen Konditionen und APC-Kosten aber mit einem zusätzlichen Editorial Waiver und einem Editoren-Bei-trag pro Jahr in der Höhe von EUR 500.

2022 ist das erste Jahr in dem das SJP einen «2 year Impact Factor» von 3.0 erreicht! Das Full Open Access Publikationsmodell bewährt sich.

***2. Überblick der im 2022 eingereichten und publizierten Artikel***

2022 wurden 28 Artikel eingereicht (2021: 31) wovon 3 abgelehnt wurden (2021: 3). Das entspricht einer Ablehnungsrate von 10.7% (2021: 9.6%). Nach dem Höchstwert der Ablehnungsrate im Jahre 2019 (43%) hat sich nun nach dem Übergang zu Open Access die Ablehnungsrate stabilisiert und das obwohl wieder deutlich mehr Artikel eingereicht wurden. Das zeigt, dass es sich bei den allermeisten Einreichungen um qualitativ gute Manuskripte handelt.

Die vier jährlich zur Verfügung stehenden Editorial Waivers wurden für Autoren ohne Finanzierungsmöglichkeit für die APC-Gebühren verwendet, alle anderen Autoren verfügten über die Gelder für die full Open Access Publikation.

Im 141. Jahrgang (2022) des Swiss Journal of Palaeontology (SJP) wurden 18 *Research Articles* (2021: 26) mit total 465 Seiten (2021: 674) publiziert. Dazu kommen: ein Editorial (10 Seiten), ein Book Review (3 Seiten) und ein Report (11 Seiten). Drei Artikel und ein Editorial gehören zum Boletzky Cephalopoden-Spezialband. Die Artikel dieses Spezialbandes sind auch auf der Webseite zusammengefasst:
https://www.springeropen.com/collections/CephalopodsRememberingSigurdVonBoletzky

2022 wurden drei Arbeiten mit Monographie-Charakter publiziert, was sehr gut in die Tradition des Swiss Journal of Palaeontology (ehemals Schweizerische Paläontologische Abhandlungen) passt:

- Baron-Szabo et al.; Skleraktine Korallen der Unterkreide des Alpsteins; 61 Seiten
- Vianey-Liaud & Hautier; Revision des mitteleozänen Nagers *Protadelomys*, 98 Seiten
- Leu et al.; Conodonten Biozonierung der Unteren Trias Südchinas, 61 Seiten

Es wurden 6 Artikel über Material aus der Schweiz publiziert:

- Ferrante et. al.: Erster jurassischer Quastenflosser aus der Schweiz (Kanton Fribourg)
- Klein et al.: Neuer Pachypleurosaurier aus der Prosanto Formation der Ostalpen
- Scheyer et al.: Grosse Rippe mit Osteoderm (Saurosphargidae) aus der Kössen Fm. der Ostalpen
- Scheyer et al.: Erstnachweis der *Proganochelys* Schildkröte in den Plateosaurierschichten von Frick
- Pieroni: Nautiliden aus der Besano Formation vom Monte San Giorgio
- Baron-Szabo et al.: Skleraktine Korallen aus der Unterkreide vom Alpstein

Ebenso beinhaltet der 142. Jahrgang Artikel über die Mayer-Eymar Sammlung känozoischer Mollusken am Naturhistorischen Museum Basel; 3 Fisch-Otolithen Artikel, davon einer über ukrainisches Material mit ukrainischen Ko-Autoren; integrierte Palynologie (Marokko); benthische Mollusken (Kutch, Indien); Glyptodontidae (Venezuela); phosphatisierte Muskelüberreste in Muscheln (Frankreich); Grabgänge in Koprolithen (USA); Revision von *Protadolemys* (Frankreich).

Die publizierten regulären Artikel zeichnen sich durch ein sehr breites paläontologisches Spektrum aus (unterschiedliche Gruppen, Zeitperioden und Fundorte) und sprechen somit Forscher/Innen aus vielen verschiedenen Bereichen der Paläontologie an.

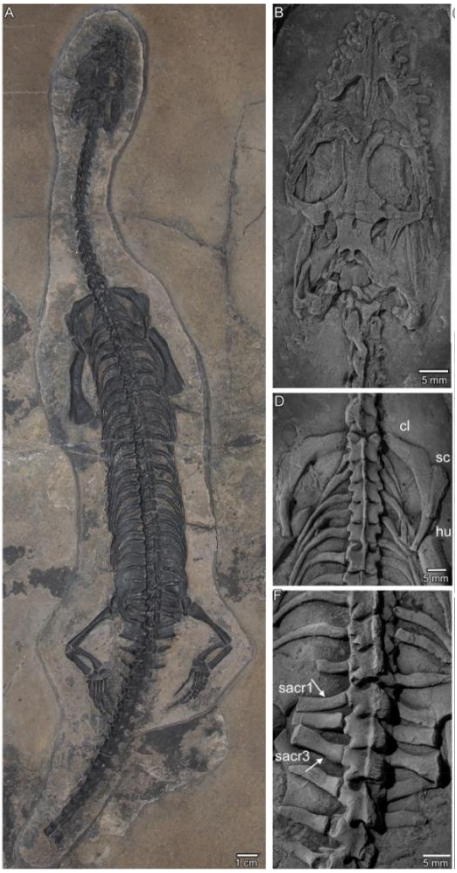



**Abbildung 1:** Neuer Pachypleurosaurier aus der Prosanto Formation der Ostalpen (Ducan). Figur 2 aus Klein et al. (2022).

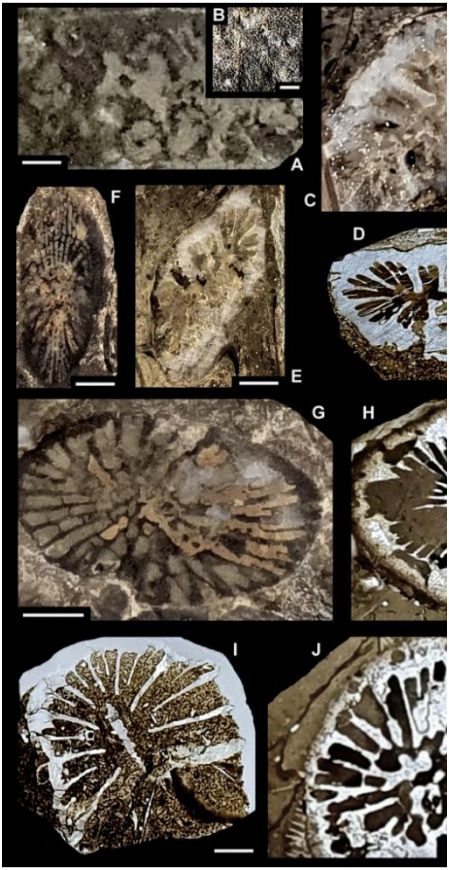



**Abbildung 2:** Skleraktine Korallen der Unterkreide (Vitznau Mergel) der Alpstein Region. Figur 10 aus Baron-Szabo et al. (2022).

### *3. Impact Factor, Downloads, Altmetric Index*

Für das Jahr 2021 konnte der *Impact Factor* nochmals deutlich gesteigert werden und zwar auf 3.0 für den «*2-year Impact Factor*» (2021: 2.069). Der «*5-year Impact Factor*» beträgt 1.6 (2021: 1.634). Das ist eine äusserst positive Entwicklung und wir lassen damit Zeitschriften wie z.B. PalZ, Paleontological Journal, Journal of Paleontology, Facies, Comptes Rendus Palevol, Lethaia, Palaios, u.a. hinter uns.

Abbildung 3 listet die sechs am meisten zitierten Publikationen für den «*2-year Impact Factor*» des Jahres 2022 auf. Der Artikel «A nomenclature for fossil and living turtles using phylogenetically defined clade names» von Walter Joyce et al. fällt mit 20 Zitierungen aus dem Rahmen und ist sicher mit ein Grund für den sehr

hohen 2 year Impact Factor im Jahre 2022. Daneben hat es aber über 10 weitere Artikel mit drei und mehr Zitierungen, die den hohen Impact Factor ebenfalls abstützen.

| Title | Author | Publication Type | Publication Date | DOI | Total Citations* | Citations For IF 2022 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| A nomenclature for fossil and living turtles using phylogenetically defined clade names | Joyce, Walter G.; Anquetin, Jeremy; Cadena, Edwin-Alberto; Claude, Julien; Danilov, Igor G.; Evers, Serjoscha W.; Ferreira, Gabriel S.; Gentry, Andrew D.; Georgalis, Georgios L.; Lyson, Tyler R.; Perez-Garcia, Adan; Rabi, Marton; Sterli, Juliana; Vitek, Natasha S.; Parham, James F. | Article | 2021 | 10.1186/s13358-020-00211-x | 56 | 20 |
| Taxonomic revision of the snakes of the genera Palaeopython and Paleryx (Serpentes, Constrictores) from the Paleogene of Europe | Georgalis, Georgios L.; Rabi, Marton; Smith, Krister T. | Article | 2021 | 10.1186/s13358-021-00224-0 | 14 | 7 |
| Distraction sinking and fossilized coleoid predatory behaviour from the German Early Jurassic | Klug, Christian; Schweigert, Gunter; Fuchs, Dirk; De Baets, Kenneth | Article | 2021 | 10.1186/s13358-021-00218-y | 17 | 6 |
| Failed prey or peculiar necrolysis? Isolated ammonite soft body from the Late Jurassic of Eichstatt (Germany) with complete digestive tract and male reproductive organs | Klug, Christian; Schweigert, Gunter; Tischlinger, Helmut; Pochmann, Helmut | Article | 2021 | 10.1186/s13358-020-00215-7 | 13 | 6 |
| A redescription of the Late Jurassic (Tithonian) turtle Uluops uluops and a new phylogenetic hypothesis of Paracryptodira | Rollot, Yann; Evers, Serjoscha W.; Joyce, Walter G. | Article | 2021 | 10.1186/s13358-021-00234-y | 11 | 5 |
| Fossilized leftover falls as sources of palaeoecological data: a 'pabulite' comprising a crustacean, a belemnite and a vertebrate from the Early Jurassic Posidonia Shale | Klug, Christian; Schweigert, Guenter; Hoffmann, Rene; Weis, Robert; De Baets, Kenneth | Article | 2021 | 10.1186/s13358-021-00225-z | 9 | 4 |

**Abbildung 3:** Die sechs am meisten zitierten Artikel der Jahre 2020 und 2021, welche für die Berechnung des *Impact Factor* 2022 herangezogen werden.

Der *Google h5 Index* für das Jahr 2021 ist auf 12 angestiegen (2020: 11). Der *Cite-Score Index* (basierend auf der Elsevier Scopus Datenbank) stieg von 2.9 (2021) auf 3.9 (2022) an. Der SNIP (*Source Normalized Impact per Paper*) fällt leicht ab von 0.937 (2021) auf 0.913 (2022), und im *SCImago Journal Rank* hat sich die Zeitschrift vom Quartile 2 (2021) in das Quartile 1 (2022) verbessert.

Die sehr hohe Zahl von 107'108 «*full-text article requests*» aus dem Jahre 2021 konnte im 2022 mit 104'330 wieder fast egalisiert werden und das obwohl sich nicht mehr einzelne Artikel so hervorheben wie im 2021 (2 Artikel von Klug et al. mit 25'766 und 12'833 requests). Der Artikel mit den meisten requests im 2022 von Carlini et al. erreicht 4'030 requests, die Top 10 aufsummiert so um die 25'000 requests. Somit liegt es nahe, dass auch auf viele der älteren Artikel, die im Archiv frei zugänglich sind, rege zugegriffen wird. Allerdings liegt dazu keine genauere Statistik vor.

Der *Altmetric Index* für den «*Social Impact*» nimmt zwar von 2'522 *mentions* im 2021 auf 1'002 mentions ab, doch auch dies ist nach wie vor ein ausgesprochen hoher Wert, der zeigt, dass viele der Artikel auch von einem breiteren Publikum wahrgenommen werden.

| Title | Author | Article Types | Article Grant Type | Volume | Issue | Year* | Article Requests 2022 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Damaged glyptodontid skulls from Late Pleistocene sites of northwestern Venezuela: evidence of hunting by humans? | Alfredo A. Carlini et al. | Original Paper | Open Choice | 141 | 1 | 2022 | 4,030 |
| Failed prey or peculiar necrolysis? Isolated ammonite soft body from the Late Jurassic of Eichstätt (Germany) with complete digestive tract and male reproductive organs | Christian Klug, Günter Schweigert, Helmut Tischlinger, Helmut Pochmann | Original Paper | Open Choice | 140 | 1 | 2021 | 3,232 |
| A new pachypleurosaur from the Early Ladinian Prosanto Formation in the Eastern Alps of Switzerland | Nicole Klein et al. | Original Paper | Open Choice | 141 | 1 | 2022 | 2,072 |
| A Pliocene–Pleistocene continental biota from Venezuela | Jorge D. Carrillo-Briceño et al. | Original Paper | Open Choice | 140 | 1 | 2021 | 1,849 |
| A nomenclature for fossil and living turtles using phylogenetically defined clade names | Walter G. Joyce et al. | Original Paper | Open Choice | 140 | 1 | 2021 | 1,750 |
| Fossilized leftover falls as sources of palaeoecological data: a 'pabulite' comprising a crustacean, a belemnite and a vertebrate from the Early Jurassic Posidonia Shale | Christian Klug et al. | Original Paper | Open Choice | 140 | 1 | 2021 | 1,480 |
| Fossil lizards and worm lizards (Reptilia, Squamata) from the Neogene and Quaternary of Europe: an overview | Andrea Villa, Massimo Delfino | Original Paper | Free Access | 138 | 2 | 2019 | 1,420 |
| Taxonomic revision of the snakes of the genera Palaeopython and Paleryx (Serpentes, Constrictores) from the Paleogene of Europe | Georgios L. Georgalis, Márton Rabi, Krister T. Smith | Original Paper | Open Choice | 140 | 1 | 2021 | 1,328 |
| A historical vertebrate collection from the Middle Miocene of the Peruvian Amazon | Jorge D. Carrillo-Briceño et al. | Original Paper | Open Choice | 140 | 1 | 2021 | 1,259 |
| A large osteoderm-bearing rib from the Upper Triassic Kössen Formation (Norian/Rhaetian) of eastern Switzerland | Torsten M. Scheyer, Urs Oberli, Nicole Klein, Heinz Furrer | Original Paper | Open Choice | 141 | 1 | 2022 | 1,240 |

Abbildung 4: «*Top 10 full-text article requests 2022*». Bis auf einen Artikel aus dem 2019 stammen alle Artikel aus den Jahren 2021 und 2022.

## 4. Ausblick

Bis Ende August 2023 wurden 30 Manuskripte eingereicht, wovon drei abgelehnt wurden. Es wurden 16 Artikel online publiziert, wovon sieben Artikel im Jahr 2022 und neun Artikel 2023 eingereicht wurden. Das ist ein vergleichsweiser hoher Wert an eingereichten Manuskripten.

Es sind zwei neue Spezialbände ('Article Collections') auf dem Weg: Der Spezialband «*Santiago Roth Palaeontological Collections*», editiert von Gabriel Aguirre-Fernández, Analía M. Forasiepi und Marcelo R. Sánchez-Villagra, steht kurz vor dem Abschluss. Der Spezialband «*100 years of scientific excavations at UNESCO world heritage site Monte San Giorgio and global research on Triassic marine Lagerstaetten*» editiert von Christian Klug, Torsten Scheyer, Nicole Klein, Jun Liu und Rudolf Stockar ist für 2024 geplant. Für diesen Spezialband kann man auch noch Artikel einreichen.

Ich bedanke mich bei der Kommission für das Swiss Journal of Palaeontology, der Akademie der Naturwissenschaften Schweiz, den Autoren, den *Associate Editors*, den Begutachtern (*Reviewers*), und nicht zuletzt den Leserinnen und Lesern für das mir entgegengebrachte Vertrauen.

Basel, im August 2023
Dr. Daniel Marty, Redaktor

## Anhang – Appendix

### Editorial Board (*Associate Editors, fett = neu*)

Das Editorial Board besteht aus 31 *Associate Editors* aus 12 Ländern, wovon 8 Frauen. Auf der Webseite des SJP finden sich Kurzbeschreibungen und Fotos der *Associate Editors*: https://sjpp.springeropen.com/editorial-board

C. Cai (Chinese Academy of Sciences), L. Cavin (Muséum d'histoire naturelle Genève, Switzerland), L. Costeur (Naturhistorisches Museum Basel, Switzerland), A. Dalley (Université de Lausanne), Dr. H. Drage (Université de Lausanne), R. Dutta (Presidency University Kolkata), S. Feist-Burkhardt (SFB Geological Consulting & Services, Ober-Ramstadt, Germany), E. "Dino" Frey (Staatliches Museum für Naturkunde, Karlsruhe, Germany), D. Fuchs (Bayerische Staatssammlung für Paläontologie und Geologie ), F. Gradstein (Natural History Museum Oslo), D.A.T. Harper (University of Durham), M. Hautmann (Paläontologisches Institut & Museum, Universität Zürich, Switzerland), R. Hoffmann (Institut für Geologie Mineralogie und Geophysik, Ruhr-Universität Bochum, Germany), C. Ji (Chinese Academy of Sciences ), W. Joyce (Université de Fribourg), N. Klein (University of Bonn ), C. Klug (Paläontologisches Institut & Museum, Universität Zürich, Switzerland), A. Kroh (Naturhistorisches Museum, Wien ), L. Kunzmann (Senckenberg Naturhistorische Sammlungen Dresden, Germany), E. Kustatscher (Museum of Nature South Tyrol), Jun Liu (Hefei University of Technology), G. Mángano (University of Saskatchewan), T. Martin (Steinmann-Institut für Geologie, Mineralogie und Paläontologie, Universität Bonn, Germany), C. Meyer (Universität Basel), G. Piñeiro (University of Montevideo), F. Saleh (University of Lausanne), M. Sánchez-Villagra (Paläontologisches Institut & Museum, Universität Zürich, Switzerland), T. Scheyer (Paläontologisches Institut & Museum, Universität Zürich, Switzerland), E. Schneebeli-Hermann (Paläontologisches Institut & Museum, Universität Zürich, Switzerland), P. Selden (University of Kansas, USA), H.-D. Sues (National Museum of Natural History Smithsonian Institution, USA), B. Thuy (Natural History Museum Luxembourg).

### *Editorial Waivers*

Das SJP verfügt pro Jahr über 5 Editorial Waivers. Sobald die jährlich zur Verfügung stehenden Editorial Waivers aufgebraucht sind, übernimmt die Kommission für das Swiss Journal of Palaeontology falls nötig für weitere ausgewählte Artikel die APC-Kosten. Anfragen sind an den Redaktor Daniel Marty zu richten.

### *ChronosHub Plattform*

Bezahlung der APC-Publikationsgebühren für durch den SNF finanzierte Autoren neu über die ChronosHub Plattform https://snsf.chr/

## *Journal Metrics 2022*

| | 2022 | 2021 | 2020 | 2019 |
|---|---|---|---|---|
| Peer review time (submission to acceptance) | 113 | 70 | 80 | 83 |
| Days from acceptance to online publication | 54 | 49 | 38 | 21 |
| Full-text article requests | 104’330 | 107’108 | 17’912 | 9’375 |
| 2-year Impact Factor | 3.0 | 2.069 | 1.426 | 1.102 |
| 5-year Impact Factor | 1.6 | 1.634 | 1.414 | --- |
| SNIP (Source Normalized Impact per Paper) | 0.913 | 0.937 | 0.828 | 0.64 |
| Google Scholar h5 Index | * | 12 | 11 | 10 |
| CiteScore | 3.9 | 2.9 | 2.1 | 1.6 |
| SCImago Journal Rank (SJR) | Quartile 1 | Quartile 2 | Quartile 2 | Quartile 2 |
| Altmetric Index (Number of Social Media mentions) | 1’002 | 2’522 | 76 | 159 |

**Explanations for Citation Impact and Usage (Downloads)**

- 2-year Impact Factor: Metric calculated by Clarivate Analytics and available in the Journal Citation Reports (JCR) product. The 2-year journal Impact Factor is the average number of times articles from the journal published in the past two years have been cited in the JCR year. It is calculated by dividing the number of citations in the JCR year by the total number of articles published in the two previous years.
- 5-year Impact Factor: Metric calculated by Clarivate Analytics and available in the Journal Citation Reports (JCR) product. The 5-year journal Impact Factor is the average number of times articles from the journal published in the past five years have been cited in the JCR year. It is calculated by dividing the number of citations in the JCR year by the total number of articles published in the five previous years.
- SNIP (Source Normalized Impact per Paper): The calculation, also Scopus-based, starts off similarly as for the SJR but then contextualizes and normalizes a journal’s citation-based impact by taking into account the total number of citations in a research discipline. Effectively, in a field where reference lists tend to be shorter, each citation counts more (and vice versa). A SNIP value of 1.0 represents the median (not the mean) number of citations for journals in a given field.
- CiteScore: This metric is provided by Elsevier using data from Scopus® and is the average citations per document that a title receives over a three-year period. It is calculated as the number of citations received in the given year to documents published in the previous three years, divided by the number of documents for the three years.
- Google Scholar h5 Index: The h5-index is a product of Google Scholar and shows a journal’s h-Index based on the journal’s articles published in the last 5 calendar years (with an overall minimum of 100 articles published during these years). The variable h is defined as the largest number of articles that have each been cited h times. The h5-Index therefore cannot be dominated by one or a few highly cited articles.

- SJR (SCImago Journal Rank): This metric includes all journals contained in the Scopus® database from 1996. The SJR measures weighted citations received by the journal. Weightings depend on the subject field and prestige (SJR) of the citing journal and in general, self-citations are not included in the calculation and citation weighting. More information about SJR.
- Full-text article requests: Reflect the number of times full text or PDF versions of articles are accessed directly from the journal website and Springer Link. Downloads are defined as HTML, LookInside, PDF and Epub clicks. Please note that this does not include article downloads from mirror databases such as PubMed Central.

## *Top ranking highest cited 2020-2021 articles for IF Year 2022*

| Title | Author | Publication Type | Publication Date | DOI | Total Citations* | Citations For IF 2022 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| A nomenclature for fossil and living turtles using phylogenetically defined clade names | Joyce, Walter G.; Anquetin, Jeremy; Cadena, Edwin-Alberto; Claude, Julien; Danilov, Igor G.; Evers, Serjoscha W.; Ferreira, Gabriel S.; Gentry, Andrew D.; Georgalis, Georgios L.; Lyson, Tyler R.; Perez-Garcia, Adan; Rabi, Marton; Sterli, Juliana; Vitek, Natasha S.; Parham, James F. | Article | 2021 | 10.1186/s13358-020-00211-x | 56 | 20 |
| Taxonomic revision of the snakes of the genera Palaeopython and Paleryx (Serpentes, Constrictores) from the Paleogene of Europe | Georgalis, Georgios L.; Rabi, Marton; Smith, Krister T. | Article | 2021 | 10.1186/s13358-021-00224-0 | 14 | 7 |
| Distraction sinking and fossilized coleoid predatory behaviour from the German Early Jurassic | Klug, Christian; Schweigert, Gunter; Fuchs, Dirk; De Baets, Kenneth | Article | 2021 | 10.1186/s13358-021-00218-y | 17 | 6 |
| Failed prey or peculiar necrolysis? Isolated ammonite soft body from the Late Jurassic of Eichstatt (Germany) with complete digestive tract and male reproductive organs | Klug, Christian; Schweigert, Gunter; Tischlinger, Helmut; Pochmann, Helmut | Article | 2021 | 10.1186/s13358-020-00215-7 | 13 | 6 |
| A redescription of the Late Jurassic (Tithonian) turtle Uluops uluops and a new phylogenetic hypothesis of Paracryptodira | Rollot, Yann; Evers, Serjoscha W.; Joyce, Walter G. | Article | 2021 | 10.1186/s13358-021-00234-y | 11 | 5 |
| Fossilized leftover falls as sources of palaeoecological data: a 'pabulite' comprising a crustacean, a belemnite and a vertebrate from the Early Jurassic Posidonia Shale | Klug, Christian; Schweigert, Guenter; Hoffmann, Rene; Weis, Robert; De Baets, Kenneth | Article | 2021 | 10.1186/s13358-021-00225-z | 9 | 4 |

| Title | Author | Publication Type | Publication Date | DOI | Total Citations* | Citations For IF 2022 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Evolutionary development of the cephalopod arm armature: a review | Fuchs, Dirk; Hoffmann, Rene; Klug, Christian | Review | 2021 | 10.1186/s13358-021-00241-z | 5 | 4 |
| The geography of body size in cuttlefishes (Cephalopoda, Sepiidae) | Neige, Pascal | Article | 2021 | 10.1186/s13358-021-00231-1 | 5 | 4 |
| A Pliocene-Pleistocene continental biota from Venezuela | Carrillo-Briceno, Jorge D.; Sanchez, Rodolfo; Scheyer, Torsten M.; Carrillo, Juan D.; Delfino, Massimo; Georgalis, Georgios L.; Kerber, Leonardo; Ruiz-Ramoni, Damian; Birindelli, Jose L. O.; Cadena, Edwin-Alberto; Rincon, Aldo F.; Chavez-Hoffmeister, Martin; Carlini, Alfredo A.; Carvalho, Monica R.; Trejos-Tamayo, Raul; Vallejo, Felipe; Jaramillo, Carlos; Jones, Douglas S.; Sanchez-Villagra, Marcelo R. | Article | 2021 | 10.1186/s13358-020-00216-6 | 10 | 3 |
| Analysis of septal spacing and septal crowding in Devonian and Carboniferous ammonoids | Beck, Sophie Marie; De Baets, Kenneth; Klug, Christian; Korn, Dieter | Article | 2021 | 10.1186/s13358-021-00235-x | 5 | 3 |
| Ammonoid soft tissue remains revealed by computed tomography | Hoffmann, R.; Moron-Alfonso, D.; Klug, C.; Tanabe, K. | Article | 2021 | 10.1186/s13358-021-00226-y | 5 | 3 |
| Description of a fossil camelid from the Pleistocene of Argentina, and a cladistic analysis of the Camelinae | Lynch, Sinead; Sanchez-Villagra, Marcelo R.; Balcarcel, Ana | Article | 2020 | 10.1186/s13358-020-00208-6 | 5 | 3 |

Die 12 am meisten zitierten Artikel der Jahre 2020 und 2021, welche für die Berechnung des *Impact Factor* 2022 herangezogen werden.

**Jahresbericht des Redaktors für Paläontologie für das Jahr 2021**

***1. Allgemeines***

2022 ist das dritte Jahr, in dem das Swiss Journal of Geosciences (SJG) *Full Open Access* publiziert wird. Alle Artikel sind für Alle frei zugänglich und werden fortlaufend auf der Springer Internetseite des SJG online publiziert.

Infolge eines Systemfehlers bei SpringerNature wurde die Publikationsgebühr (=APC, Article Processing Charge) irrtümlicherweise und ohne unser Einverständnis im letzten Jahr von €1250 (+ MWST) auf €1290 pro Artikel erhöht. Um diesen Fehler zu kompensieren, wurden in den Vertragsverhandlungen für die nächsten drei Jahre (2023-25) zwei zusätzliche Editorial Waivers pro Jahr ausgehandelt (neu 7 Waivers pro Jahr). Die APC-Gebühr pro Artikel für Mitglieder der SGG beträgt unverändert €800 (+ MWST). Der neue Vertrag hat eine Laufzeit von drei Jahren bis Ende 2025.

Von Springer erhält die SGG 10% von den APC-Einnahmen, was im Jahr 2022 einem Betrag von EUR 2’587 entspricht. Zudem erhielt die SGG von Springer €5’000 an die redaktionellen Kosten der Zeitschrift.

2022 standen dem SJG 4 Artikel gratis zur Verfügung (sogenannte «*Editorial Waivers*»), die für Artikel von Forschern, die über keine Eigenmittel zur Finanzierung der APC-Kosten verfügen, verwendet wurden.

Der Jahresband 2022 wurde Anfang Mai 2023 bei Edubook (Merenschwand) in einer Auflage von 120 Exemplaren klimaneutral gedruckt und versandt. Die Kosten für den Druck und Versand beliefen sich auf CHF 11’702.90 inklusive MwSt.

Es wurden 91 Exemplare an ordentliche Mitglieder und 21 Exemplare an Institutionelle Mitglieder versandt, 95 Exemplare gingen in die Schweiz und 17 Exemplare ins Ausland. Die Restexemplare werden an der Universität Lausanne gelagert (Kontaktperson: Jean-Luc Epard). Wer den Jahresband trotz Bestellung nicht erhielt, soll sich bei der Geschäftsstelle melden (E-Mail: office@geolsoc.ch).

Die Facheditoren wurden im Jahr 2022 mit einem Betrag von CHF 250.- pro bearbeiteter Artikel entschädigt. Für total 18 bearbeitete Artikel (2021: 22) wurde ein Betrag von CHF 4'500.- (2021: 5'500.-) ausbezahlt.

## *2. Überblick der im 2022 eingereichten und publizierten Artikel*

Im Jahr 2022 wurden insgesamt 36 Artikel eingereicht (2021: 39), wovon 10 Artikel abgelehnt wurden. Das entspricht einer Ablehnungsrate von 27.8% (2021: 28.2%). Alle vier Editorial Waivers wurden verwendet. Die anderen Autoren verfügten über Finanzierungsmöglichkeiten für die APC-Kosten.

Im 2022 wurden 26 reguläre *peer-reviewed Research Articles* (2021: 17) mit 731 Seiten (2021: 428) und die Paul Niggli Laudatio mit drei Seiten publiziert und im Jahresband mit total 734 Seiten (2021: 329) zusammengefasst und gedruckt. Im Jahre 2021 beinhaltete der Jahresband deutlich weniger Druckseiten, weil mehrere Artikel aus dem Jahre 2021 im Alpine Workshop Spezialband integriert und gedruckt wurden, der bereits im Jahr davor gedruckt und versandt wurde.

Mit Artikeln aus den Bereichen der Mineralogie, Petrologie, Geochemie, Tektonik, Seismik, historischen Geologie, Geophysik, Geothermie, angewandten Geologie, Glaziologie, Quartärgeologie, Sedimentologie, Stratigraphie, und Paläontologie wird im Jahrgang 2022 ein weiter Themenbereich der Geowissenschaften abgedeckt.

Im 2022 ziert den SJG-Jahresband ein paläontologisches Titelbild aus dem Artikel von Stevens et al. (2022; Fig. 3), ein Orthophoto eines Ausschnittes der Courtedoux - Béchat Bovais Dinosaurierspuren-Fundstelle im Kanton Jura, die heute von der Autobahn A16 zugedeckt ist (Abb. 1). Diese Publikation untersucht die Gangart und Grösse der Sauropoden, welche hier vor 152 Millionen Jahren ihre Spuren hinterliessen.

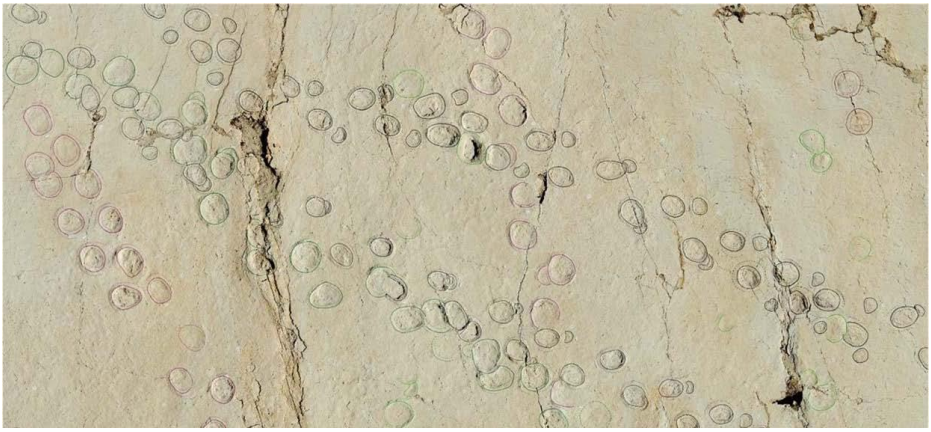


**Abbildung 1:** Das Titelbild 2022 des SJG Jahresbandes: Figur 3 aus Stevens et al., 2022. Zu erkennen sind mehrere Fährten von vierfüssigen sauropoden Dinosauriern. Der Bildausschnitt misst 20 x 20 Meter.

### *3. Impact Factor & Downloads*

Der Impact Factor 2021 stieg für den «2 year Impact Factor» um fast einen Zähler auf 3.140 (2021: 2.185) und für den «5 year Impact Factor» auf 3.058 (2021: 2.216) an! Damit liegt der IF zum ersten Mal über drei, was eine äussert erfreulich Entwicklung ist. Der Impact Factor 2022 wird frühestens Anfang Juli 2023 bekannt gegeben.

Nach wie vor haben wir um die 25% aller Artikel, die innerhalb von zwei Jahren nicht zitiert werden. Das heisst nicht, dass es sich dabei um qualitativ schlechtere Artikel handelt. Viele dieser Artikel sind für die geowissenschaftliche Forschung in der Schweiz von Bedeutung und werden vielleicht erst in den kommenden Jahren zitiert. Solche Artikel sollen weiterhin im SJG publiziert werden, auch wenn es absehbar ist, dass sie innerhalb der ersten zwei Jahre eher weniger zitiert werden und deshalb dem *Impact Factor* nicht förderlich sind.

Abbildung 2 listet die sechs am meisten zitierten Publikationen für den 2-year Impact Factor des Jahres 2021 auf. Mit 9 Zitierungen ist der Artikel «*Electron microprobe petrochronology of monzanite-bearing garnet micaschists in the Oetztal-Stubai Complex*» von Bernhard Schulz et al. (2019) der am häufigsten zitierte Artikel. In dieser Liste befindet sich nur noch ein Artikel aus der Statistik vom letzten Jahr; es findet also ein Wechsel bei den am meisten zitierten Artikeln statt. Das ist dem IF förderlich, da er nicht nur von einigen extrem viel zitierten Artikeln abhängig ist, sondern viele Artikel zu diesem hohen Wert beitragen.

| Title | Author | Publication Type | Publication Date | DOI | Total Citations* | Citations For IF 2021 |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Electron microprobe petrochronology of monazite-bearing garnet micaschists in the Oetztal-Stubai Complex (Alpeiner Valley, Stubai) | Schulz, Bernhard; Krause, Joachim; Zimmermann, Robert | Article | 2019 | 10.1007/s00015-019-00351-4 | 14 | 9 |
| Widespread Permian granite magmatism in Lower Austroalpine units: significance for Permian rifting in the Eastern Alps | Yuan, Sihua; Neubauer, Franz; Liu, Yongjiang; Genser, Johann; Liu, Boran; Yu, Shengyao; Chang, Ruihong; Guan, Qingbin | Article | 2020 | 10.1186/s00015-020-00371-5 | 19 | 8 |
| Late Palaeozoic tectonics in Central Mediterranean: a reappraisal | Molli, Giancarlo; Brogi, Andrea; Caggianelli, Alfredo; Capezzuoli, Enrico; Liotta, Domenico; Spina, Amalia; Zibra, Ivan | Article | 2020 | 10.1186/s00015-020-00375-1 | 18 | 8 |
| Structural evolution along the Susa Shear Zone: the role of a first-order shear zone in the exhumation of meta-ophiolite units (Western Alps) | Ghignone, Stefano; Balestro, Gianni; Gattiglio, Marco; Borghi, Alessandro | Article | 2020 | 10.1186/s00015-020-00370-6 | 9 | 8 |
| Deep structure of the Pieniny Klippen Belt in Poland | Golonka, Jan; Pietsch, Kaja; Marzec, Pawel; Kasperska, Monika; Dec, Jerzy; Cichostepski, Kamil; Lasocki, Stanislaw | Article | 2019 | 10.1007/s00015-019-00345-2 | 18 | 7 |
| The role of the antigorite plus brucite to olivine reaction in subducted serpentinites (Zermatt, Switzerland) | Kempf, Elias D.; Hermann, Joerg; Reusser, Eric; Baumgartner, Lukas P.; Lanari, Pierre | Article | 2020 | 10.1186/s00015-020-00368-0 | 17 | 6 |

**Abbildung 2:** Die sechs am meisten zitierten Artikel der Jahre 2019 und 2020, der Periode, welche für die Berechnung des «*Impact Factor*» 2021 herangezogen wird (Top 12 siehe Appendix). Vier Artikel haben 8 und mehr Zitierungen.

Der Google h5 Index für das Jahr 2021 ist auf 21 angestiegen (2020: 18). Der CiteScore Index (basierend auf der Elsevier Scopus Datenbank) beträgt 4.7 (2020: 5.0). Der SNIP (Source Normalized Impact per Paper) stieg von 0.85 (2020) auf 1.049. Für weitere Daten siehe auch die Tabelle im Appendix.

Im Jahre 2022 konnte die Zahl der «*Full-text article requests*» nochmals deutlich von 141'051 im 2020 auf 192'825 gesteigert werden, was auch einem neuen Höchstwert entspricht! Im 2023 wurden bis Mitte Mai bereits 134'895 Downloads gezählt.

Der Altmetric Index für den «Social Impact» betrug im 2022 173 «*mentions*» (2021: 204 «*mentions*»). Dazu gehören: New Stories, Tweets, Facebook posts, Blog/Google+ / Reddit+/LinkedIn posts, videos etc. Solche Mentions verhelfen einem Artikel zu mehr Sichtbarkeit, mehr Downloads und potentiell mehr Zitierungen. Auffällig in der 10-Jahresstatistik ist, dass es sich bis auf einen Artikel ausschliesslich um paläontologische Artikel handelt und sich unter den Top fünf nur Artikel über Dinosaurier befinden.

**4. Ausblick**

Im 2023 wurden bis Mitte Mai 19 Manuskripte eingereicht, wovon allerdings 12 bereits abgelehnt wurden und womit die Ablehnungsrate zurzeit über 60% beträgt. Im 2023 wurden bis Mitte Mai erst zwei Artikel online publiziert. Das deutet darauf hin, dass wir im letzten halben Jahr – trotz dem hohen IF – eher weniger (qualitativ ausreichende) Einreichungen hatten. Das dürfte sich durch zwei Spezialbände im Verlauf des Jahres etwas kompensieren, aber mehr Einreichungen sind auf jeden Fall wünschenswert.

Wir verfügen dieses Jahr über 7 «Editorial Waivers», und wenn jemand ein Manuskript bereit hat und über keine Finanzierung der APC-Kosten verfügt, soll er nicht zögern, es beim SJG einzureichen! Werbung unter Kollegen oder ehemaligen Studenten (gerade auch aus dem Ausland) und Kollegen im Ruhestand, die über keine Mittel zur «*full Open Access*» Publikation verfügen, könnte noch zu einigen zusätzlichen Einreichungen im 2023 führen.

Ich bedanke mich herzlich bei der Schweizerischen Geologischen Gesellschaft und deren Mitgliedern, der Akademie der Naturwissenschaften Schweiz, den Autoren, den Facheditoren (P. Manzotti, S. Schmid & W. Winkler), den *Associate Editors*, den Begutachtern (*Reviewers*), und den Leserinnen und Lesern für das mir entgegengebrachte Vertrauen.

Basel, im Mai 2023

Dr. Daniel Marty, Redaktor

# Anhang – Appendix

## *Zugriff auf Artikel des SJG*

- Alle Artikel des SJG können auf der folgenden Seite heruntergeladen werden: https://sjg.springeropen.com/articles
- Alle Artikel ab 2004 (Vol. 97) des SJG können gratis heruntergeladen werden: https://link.springer.com/journal/15/volumes-and-issues
- Nach wie vor kann auf alle Artikel der *Eclogae Geologicae Helvetiae* und der SMPM kostenlos zugegriffen werden: www.e-periodica.ch (oder http://retro.seals.ch)

## *Editorial Board*

*Scientific Editors (4):* P. Manzotti, Stockholm, Sweden (Petrologie); Daniel Marty, Basel, Switzerland (Paläontologie); Stefan Schmid, Zürich Switzerland (Geology); Wilfried Winkler, Zürich, Switzerland (Geology, Sedimentology)

*Associate Editors (21):* W.R. Alexander (Auenstein, Switzerland); F. Anselmetti (Bern, Switzerland); D. Ariztegui (Geneva, Switzerland); M. Benton (Bristol, UK); P. Bossart (Bern, Switzerland); V. Cvetković (Belgrade, Serbia); L. Diamond (Bern, Switzerland); B. Grobéty (Fribourg, Switzerland); M.R. Handy (Berlin, Germany); G. Hetényi (University of Lausanne, Switzerland); C. Klug (Zürich, Switzerland); S. Löw (Zürich, Switzerland); C. Montomoli (University of Torino, Italy); O.A. Pfiffner (Bern, Switzerland); F. Piccoli (Bern, Switzerland); C. Schlüchter (Bern, Switzerland); M. Schnellmann (Nagra, Wettingen, Switzerland); S. Spezzaferri (Fribourg, Switzerland); B. Valley (Neuchâtel, Switzerland); H. Weissert (Zürich, Switzerland); A. Wetzel (Basel, Switzerland)

## *Article Processing Charge (APC)*

Pro Artikel, unabhängig von der Seitenanzahl: €1290 (+ MWST), respektive €800 (+ MWST) für Mitglieder der SGG, welche dazu beim Einreichen den «Membership-Code» angegeben müssen. Dieser kann beim Redaktor, Daniel Marty, angefragt werden.

## *Editorial Waivers*

Das SJG verfügt ab 2023 über 7 Editorial Waivers pro Jahr. Anfragen sind an den Redaktor, Daniel Marty, zu richten.

## *Gedruckte Version des SJG*

Ab 2020 wird vom SJG ein Jahresband gedruckt und Spezialbänder separat, wenn solche erscheinen.

Achtung: Die gedruckte Version erhalten Mitglieder nur noch, wenn sie diese bei der Geschäftsstelle schriftlich bestellen: office@geolsoc.ch

Adressänderungen bitte an die Geschäftsstelle melden!

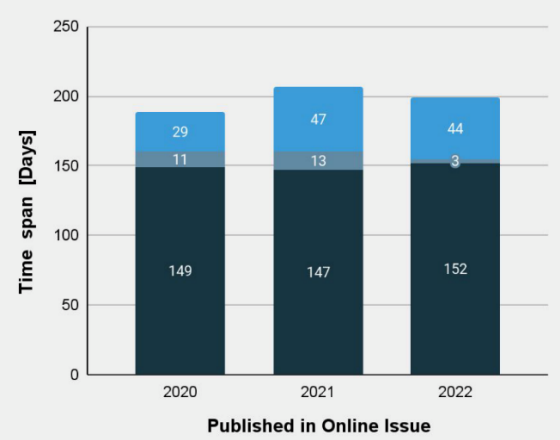
## *Journal Metrics 2022*

| | 2022 | 2021 | 2020 | 2019 |
|---|---|---|---|---|
| Days from submission to first decision ('peer review time') | 45 | 69 | 53 | 56 |
| Days from acceptance to online publication | 45 | 47 | 29 | 23 |
| Days from submission to online publication | 199 | 207 | 179 | 231 |
| Full-text article requests | 192'825 | 141'051 | 76'587 | 32'558 |
| 2-year Impact Factor | * | 3.140 | 2.185 | 1.577 |
| 5-year Impact Factor | * | 3.058 | 2.216 | 1.473 |
| SNIP (Source Normalized Impact per Paper) | * | 1.049 | 0.854 | 0.72 |
| Google Scholar h5 Index | * | 21 | 18 | 16 |
| CiteScore | * | 4.7 | 5.0 | 4.2 |
| SCImago Journal Rank (SJR) | 0.89# | 0.78# | 0.665 | 0.538 |
| Altmetric (Number of Social Media mentions) | 173 | 204 | 252 | 40 |

Explanations for Citation Impact and Usage (Downloads)

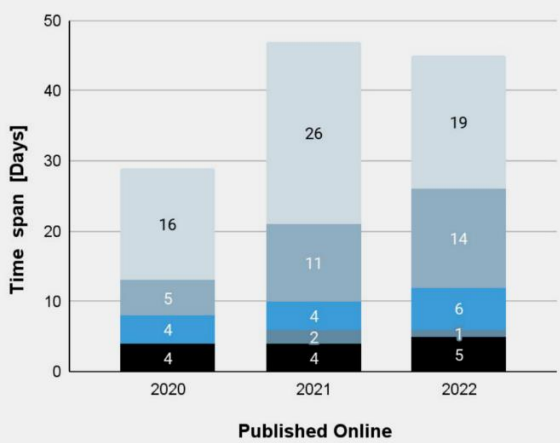
- 2-year Impact Factor: Metric calculated by Clarivate Analytics and available in the Journal Citation Reports (JCR) product. The 2-year journal Impact Factor is the average number of times articles from the journal published in the past two years have been cited in the JCR year. It is calculated by dividing the number of citations in the JCR year by the total number of articles published in the two previous years.
- 5-year Impact Factor: Metric calculated by Clarivate Analytics and available in the Journal Citation Reports (JCR) product. The 5-year journal Impact Factor is the average number of times articles from the journal published in the past five years have been cited in the JCR year. It is calculated by dividing the number of citations in the JCR year by the total number of articles published in the five previous years.
- SNIP (Source Normalized Impact per Paper): The calculation, also Scopus-based, starts off similarly as for the SJR but then contextualizes and normalizes a journal's citation-based impact by taking into account the total number of citations in a research discipline. Effectively, in a field where reference lists tend to be shorter, each citation counts more (and vice versa). A SNIP value of 1.0 represents the median (not the mean) number of citations for journals in a given field.
- CiteScore: This metric is provided by Elsevier using data from Scopus® and is the average citations per document that a title receives over a three-year period. It is calculated as the number of citations received in the given year to documents published in the previous three years, divided by the number of documents for the three years.
- Google Scholar h5 Index: The h5-index is a product of Google Scholar and shows a journal's h-Index based on the journal's articles published in the last 5 calendar years (with an overall minimum of 100 articles published during these years). The variable h is defined as the largest number of articles that have each been cited h times. The h5-Index therefore cannot be dominated by one or a few highly cited articles.
- SJR (SCImago Journal Rank): This metric includes all journals contained in the Scopus® database from 1996. The SJR measures weighted citations received by the journal. Weightings depend on the subject field and prestige (SJR) of the citing journal and in general, self-citations are not included in the calculation and citation weighting. More information about SJR.
- Full-text article requests: Reflect the number of times full text or PDF versions of articles are accessed directly from the journal website and Springer Link. Downloads are defined as HTML, LookInside, PDF and Epub clicks. Please note that this does not include article downloads from mirror databases such as PubMed Central.

### *Average time from submission to online publication*




Die Zeit von der Einreichung bis zur Online Publikation konnte im 2022 von 207 auf 199 Tage leicht gesenkt werden.

### *Average time between receipt at publisher and online publication*




Die Produktionszeit («*proofing*») konnte im 2022 leicht verringert werden, ist aber im Vergleich zu Pre-COVID immer noch länger.

## Anhang – Appendix

### *Top 10 Full-Text Article Requests 2022: articles from all publication years*

| Title | Author | Article Types | Article Grant Type | Volume | Issue | Year* | Article Requests 2022 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| A derived sauropodiform dinosaur and other sauropodomorph material from the Late Triassic of Canton Schaffhausen, Switzerland | Oliver W. M. Rauhut, Femke M. Holwerda, Heinz Furrer | Original Paper | Open Choice | 113 | 1 | 2020 | 1,908 |
| Greater Alpine river network evolution, interpretations based on novel drainage analysis | Sascha Winterberg, Sean D. Willett | Original Paper | Open Choice | 112 | 1 | 2019 | 1,756 |
| SAPHYR: Swiss Atlas of Physical Properties of Rocks: the continental crust in a database | Alba Zappone, Eduard Kissling | Original Paper | Open Choice | 114 | 1 | 2021 | 1,689 |
| Serpentinite dehydration at low pressures | Elias D. Kempf, Jörg Hermann, James A. D. Connolly | Original Paper | Open Choice | 115 | 1 | 2022 | 1,470 |
| Fossil oceanic core complexes in the Alps. New field, geochemical and isotopic constraints from the Tethyan Aiguilles Rouges Ophiolite (Val d'Hérens, Western Alps, Switzerland) | Thierry Decrausaz et al. | Original Paper | Open Choice | 114 | 1 | 2021 | 1,464 |
| Metamorphic gabbro and basalt in ophiolitic and continental nappes of the Zermatt region (Western Alps) | Kurt Bucher, Ingrid Stober | Original Paper | Open Choice | 114 | 1 | 2021 | 1,457 |
| Natural analogues: studies of geological processes relevant to radioactive waste disposal in deep geological repositories | W. Russell Alexander, Heini M. Reijonen, Ian G. McKinley | Original Paper | Free Access | 108 | 1 | 2015 | 1,376 |
| The Maira-Sampeyre and Val Grana Allochthons (south Western Alps): review and new data on the tectonometamorphic evolution of the Briançonnais distal margin | André Michard et al. | Original Paper | Open Choice | 115 | 1 | 2022 | 1,298 |
| Tectonics of the Neuchâtel Jura Mountains: insights from mapping and forward modelling | Valentin Rime, Anna Sommaruga, Marc Schori, Jon Mosar | Original Paper | Open Choice | 112 | 2-3 | 2019 | 1,273 |
| Postglacial evolution of Lake Constance: sedimentological and geochemical evidence from a deep-basin sediment core | Sebastian Schaller et al. | Original Paper | Open Choice | 115 | 1 | 2022 | 1,267 |

### *Top 10 Full-Text Article Requests 2022: articles from publication years 2020–2022*

| Title | Author | Article Types | Article Grant Type | Volume | Issue | Year* | Article Requests 2022 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| A derived sauropodiform dinosaur and other sauropodomorph material from the Late Triassic of Canton Schaffhausen, Switzerland | Oliver W. M. Rauhut, Femke M. Holwerda, Heinz Furrer | Original Paper | Open Choice | 113 | 1 | 2020 | 1,908 |
| SAPHYR: Swiss Atlas of Physical Properties of Rocks: the continental crust in a database | Alba Zappone, Eduard Kissling | Original Paper | Open Choice | 114 | 1 | 2021 | 1,689 |
| Serpentinite dehydration at low pressures | Elias D. Kempf, Jörg Hermann, James A. D. Connolly | Original Paper | Open Choice | 115 | 1 | 2022 | 1,470 |
| Fossil oceanic core complexes in the Alps. New field, geochemical and isotopic constraints from the Tethyan Aiguilles Rouges Ophiolite (Val d'Hérens, Western Alps, Switzerland) | Thierry Decrausaz et al. | Original Paper | Open Choice | 114 | 1 | 2021 | 1,464 |
| Metamorphic gabbro and basalt in ophiolitic and continental nappes of the Zermatt region (Western Alps) | Kurt Bucher, Ingrid Stober | Original Paper | Open Choice | 114 | 1 | 2021 | 1,457 |
| The Maira-Sampeyre and Val Grana Allochthons (south Western Alps): review and new data on the tectonometamorphic evolution of the Briançonnais distal margin | André Michard et al. | Original Paper | Open Choice | 115 | 1 | 2022 | 1,298 |
| Postglacial evolution of Lake Constance: sedimentological and geochemical evidence from a deep-basin sediment core | Sebastian Schaller et al. | Original Paper | Open Choice | 115 | 1 | 2022 | 1,267 |
| Coupling length: a generalized gleno-acetabular distance measurement for interpreting the size and gait of quadrupedal trackmakers | Kent A. Stevens, Scott Ernst, Daniel Marty | Original Paper | Open Choice | 115 | 1 | 2022 | 1,266 |
| On the use of gravity data in delineating geologic features of interest for geothermal exploration in the Geneva Basin (Switzerland): prospects and limitations | L. Guglielmetti, A. Moscariello | Original Paper | Open Choice | 114 | 1 | 2021 | 1,259 |
| Geology along the Bedretto tunnel: kinematic and geochronological constraints on the evolution of the Gotthard Massif (Central Alps) | Markus Rast, Andrea Galli, Jonas B. Ruh, Marcel Guillong, Claudio Madonna | Original Paper | Open Choice | 115 | 1 | 2022 | 1,228 |

## 21. Swiss Geoscience Meeting 2023 in Mendisio

Das SGM wurde am 17. &18. November vom Erdwissenschaftlichen Institut der University of Applied Sciences and Arts of Southern Switzerlad (SUPSI) in Mendrisio veranstaltet und stand unter dem Thema «**New Horizons in Regional Geosciences**».

Das Meeting startete am Freitag mit dem GEODES-Workshop. Die Plenumsvorträge fokussierten auf das Hauptthema, die Entwicklung der Regionalen Geowissenschaften (link: https://geoscience-meeting.ch/sgm2023/program/plenary-session/ )

Am Samstag fanden die Symposien zu den verschiedensten Themenbereichen statt (https://geoscience-meeting.ch/sgm2023/program/session-program/ ). Das «Paläontologie» Symposium umfasste 21 Beiträge, davon 20 Vorträge und ein Poster, welche in gewohnter Weise einen Überblick über paläontologische Themen, Methoden und Organismengruppen boten.

Das Booklet mit den Abstracts der Beiträge kann hier heruntergeladen werden: https://geoscience-meeting.ch/sgm2023/abstract_volumes/

Nachstehend die Liste der Beiträge des Paläontologie-Symposiums:

| *Chairperson: Alison C. Daley* | |
|---|---|
| Yang X., Aguado M.T., Helm C., Zhang Z., Schmidt A.R., Bleidorn C.. | Cambrian *Gaoloufangchaeta* was the earliest known pelagic annelid |
| Yang Zhao, Klug C., Cong P. | Systematics and palaeoecology of the Cambrian problematica dinomischids |
| Pople J., Potin G.J.-M., Daley A.C. | Epibionts and trace fossils on arthropod carapaces from the Early Ordovician of Morocco |
| Potin G.J.-M., Gueriau P., Daley A.C. | Radiodont ecology and evolution: new oral cone data from the Fezouata Shale (Early Ordovician, Morocco) |
| Lustri L., Gueriau P., Saleh F., Antcliffe J.B., Drage H.B., Lynch S., Potin G., Corthésy N., Daley A.C. | An exceptionally preserved ontogenetic series of horseshoe crabs from the Early Ordovician and the origin of chelicerates |
| Greif M., Calandra I., Lautenschlager S., Kaiser T., Klug | Feeding behaviour and diet in Devonian ctenacanth chondrichthyans using tooth wear and finite element analysis |

| | |
|---|---|
| Drage H.B., Pates S | Euarthropod horsehoe carapace convergence shaped by hydrodynamics? |
| Gueriau P., Saleh F., Daley A.C. | Early Ordovician phyllocarid crustaceans from the South Pole |
| Saleh F., Lustri L., Gueriau P., Potin G.J.-M., Pérez-Peris F., Laibl L., Jamart V., Vite A., Antcliffe J.B., Daley A.C., Nohejlová M., Dupichaud C., Schöder S., Bérard E., Lynch S., Drage H.B., Vaucher R., Vidal M., Monceret E., Monceret S., Lefebvre B. | The Cabrières Biota (France) provides insights into Ordovician polar ecosystems |
| Jobbins M., Rücklin M., Sánchez Villagra M.R., Lelièvre H., Grogan E., Szrek P., Klug C. | Extreme lower jaw elongation in an alien-looking placoderm from Morocco |

***Chairperson: Christian Klug***

| | |
|---|---|
| Bastiaans D., Herbst E.C., Zanatta C., Scheyer T.M. | Adding a third dimension: exploring the functional ecology and evolution of Thalattosauriformes using digital reconstructions. |
| Torchet A., Shaw J., Scheyer T. | From Fossils to Food Webs – Reconstructing the trophic networks of the Middle Triassic Monte San Giorgio fossil Lagerstätte (Middle Triassic, Switzerland/Italy) |
| Sciscio L., Meyer C.A., Belvedere M. | Late Jurassic sauropod trackway comparisons – examples from the Purgatoire Vaelly (USA) and Jura (Switzerland) tracksites |
| Tajika A., Landman N.H., Cochran J.K., Nishida K., Ishimura T., Shirai K., Klug C. | F Selective extinction of cephalopods at the K-Pg mass extinction event |
| Lynch S., Gueriau P., Drage H.B., Dutheil D.B., Charbonnier S., Daley A.C. | Moulting and development in a freshwater prawn from the Late Cretaceous of Morocco |
| Schneebeli-Hermann E., Kustatscher E. | Late Triassic palynomorphs from the Belchentunnel |
| Hautmann M., Friesenbichler E., Bucher H. | A long-term perspective of the recovery from the end-Permian mass extinction |

***Chairperson: Walter Joyce***

| | |
|---|---|
| Cooper J., Pimiento C. | Shark functional diversity throughout the Cenozoic |
| Kocáková K., Silvestro D., Pimiento C. | Age dependent extinction in modern sharks, rays and skates (Neoselachii) |
| Mathes G., Silvestro D., Kocáková K., Gardiner A., Pimiento C. | Unraveling the role of temperature in Neoselachian extinction events |
| Hermanson G., Dziomber L., Girard L., Joyce W.G., Foth C., Evers S.W. | A phylogenetic comparative approach to turtle shell ecomorphological patterns |
| Menon J.C.L., Brinkman D.B., Joyce W.G., Evers S.W. | A three-dimensionally preserved fossil stem cholonioid from the Campanian of Alberta, Canada, provides insights into the evolutionary origin of sea turtles |
| ***Chairperson: Harriot Drage*** | |
| Rollot Y., Zuber M., Hamann E., Joyce W.G. | A study of the carettochelyid turtle Allaeochelys crassesculpta from the Eocene (Early Lutetian) Messel Pit, Germany, using micro-computed laminography |
| Girard L.C., Lyson T.R., Hoganson J.W., Joyce W.G. | The cranial morphology of *Hutchemys rememdium* and its impact on the phylogenetic relationships of Plastomenidae (Testudinata, Trionychidae) |
| Carrillo J.D., Silvestro D. | Contrasting diversity and disparity patterns in a continental radiation: diversification and morphological evolution in caviomorph rodents |
| Benites-Palomino A., Aguirre-Fernandez G., Sanchez-Villagra M. | A Miocene sperm whale (Physeteroidea) from Peru expands the bounds of cranial asymmetry |
| Le Verger K., Ramstein N., Lonneux O., Ijspeert A.J., Scheyer T.M., Sánchez-Villagra M.R., Jusufi A. | New paleontological insights on the armor and weaponery of the mammalian knight: from anatomy to paleorobotics. |
| Corthésy N., Saleh F., Antcliffe J.B., Daley A.C. | Kaolinite stabilizes soft tissues through authigenic mineralization within days of marine shrimp decay |
| Pimiento C., Kocáková K., Mathes G., Silvestro D. | Can species longevity predict extinction risk in the Anthropocene? |

| | |
|---|---|
| Vasilyan D., Goldin P., Lazarev S. | The life in the isolation: Serravalian-Tortonian (Middle – Late Miocene) marine verterbate fauna of Karagie, Kazakhstan, Eastern Paratethys |
| Maridet O., Tissier J., Mennecart B., Coster P., Legal S., Costeur L. | New data on the Eocene-Oligocene mammalian turnover in south-eastern France: Red Queen or Court Jester, what evolutionary model for the "Grande Coupure"? |
| ***Poster session*** | |
| Cisneros-Lazaro D., Adams A., Otter L.M., Stołarski J., Bernard S., Daval D., Baronnet A., Grauby O., Baumgartner L.P., Vennemann T., Escrig S., Meibom A. | Shell shocked: PiFM imaging spills the beans-sugars more important than proteins during biocalcite diagenesis |
| Corthésy N., Saleh F., Antcliffe J.B., Thomas C., Daley A.C. | Clay minerals impact the microbial communities of decaying marine shrimps |

## Palaeoprize 2023 am 21. Swiss Geoscience Meeting

Wie jedes Jahr wurde zum Abschluss der Tagung der, von der Kommission für das Swiss Journal of Palaeontology mit 1000 CHF dotierte, Palaeoprize für die beste Präsentation in der paläontologischen Session vergeben.

Die Jury hat entschieden, den diesjährigen Paleoprize an zwei Personen zu vergeben, einerseits an Lorenzo Lustri für seinen Vortrag zur Ontogenie von Pfleilschwanzkrebsen aus dem frühen Ordovizium und den Ursprung der Cheliceraten und anderseits an Gregor Mathes für seine Ausführungen zur Rolle der Temperatur, die zu Aussterbeereignissen bei Neosalachiern geführt haben.

Herzlichen Glückwunsch!

## Ankündigung

Das 22. Swiss Geoscience Meeting 2024 wird am 8./9. November in Basel stattfinden.

## Oswald Heer-Preis 2022 an JérémyTissier

Preisträger Jérémy Tissier und das «corpus delicti» seiner Forcschung. Von links nach rechts: Prof. Dr. Christian Klug, Präsident der Schweizerischen Paläontologischen Gesellschaft, Prof. Dr. Conradin Burga, der «Vater des Oswald-Heer-Preises», der Preisträger Jérémy Tissier, ETH Biologe Fridli Marti, Präsident der Naturforschenden Gesellschaft ders Kantons Glarus.

Quelle: www.glarus24.ch

Im Rahmen einer Veranstaltung am 21. März 2022 im «Glarnerhof» in Glarus wurde der von der Naturforschenden Gesellschaft des Kantons Glarus als Erinnerung an den berühmten Glarner Paläontologen, Botaniker und Entomologen ins Leben gerufene Oswald Heer-Preis zum 4. Mal an einen jungen Wissenschaftler vergeben.

Der Preisträger Jérémy Tissier hat die einst in Europa heimischen Nashornarten näher erforscht. Mit seinem spannenden Referat bot er Einblicke in seine aufwändigen Recherchen an unzähligen Fundstücken, die in Sammlungen und Museen in ganz Europa verteilt sind. Mit seinen Analysen gewann er wesentliche neue Erkenntnisse zu Abstammung und Wanderbewegungen der damals, vor 30-40 Mio. Jahren, deutlich vielfältigeren Nashornarten. Seine Forschungen wird der Preisträger am American Museum of Natural History in New York weiterführen.

## Alberti-Preis 2023 für Prof. Dr. Christian Klug

Die Preisverleihung: Von links nach rechts: Michael Bauer, Bürgermeister der Stadt Ingelfingen, Dr. Hans Hagdorn, Muschelkalkmuseum, der Preisträger Prof. Dr. Christian Klug, Frank Hippelein & Dr. Martin Westermann, Alberti-Stiftung. Foto: Tina Götz, Stadt Ingelfingen

Am 3. November 2023 wurde Prof. Dr. Christian Klug vom Paläontologischen Institut und Museum der Universität Zürich mit dem Friedrich von Alberti-Preis ausgezeichnet. Der von der Alberti-Stiftung der Hohenloher Muschelkalkwerke gestiftete Preis hat zum Ziel die paläontologische Forschung und deren Popularisierung zu fördern.

Der Preisträger wurde geehrt für seine herausragenden Forschungsarbeiten zur Biologie, Evolution und Stratigraphie der frühen Cephalopoden, zu Panzerfischen und Knorpelfischen des Erdaltertums und der damit verbundenen „devonischen Nektonrevolution“, außerdem für seine eindrucksvollen graphischen Rekonstruktionen, die zur Popularisierung der Paläontologie beitragen, und sein Engagement für die internationale Gemeinschaft der Paläontologen.

## Museum-News – Achtung: Dino-lastig!

### «PLATÉOSAURE, CECI EST UN DINOSAURE» in Neuchâtel

Im Herbst 2023 angelaufen, zeigt die Sonderausstellung im Muséum D'Histoire Naturelle Neuchâtel noch bis 11. August 2024 Fossilien und Informationen rund um den nicht-sauropoden Sauropodomorphen Plateosaurus, inklusive vieler Stücke aus der Tongrube Gruhalde in Frick, wie etwa den 8 Meter langen 'XL'.

### T-Rex «Trinity» im Sauriermuseum Aathal

Wie aus den zahlreichen Berichten in den Medien (TagesAnzeiger, 20Minuten etc.) zu entnehmen war, ist die Ausstellung zu Trinity im Sauriermuseum Aathal seit dem 23. Januar 2024 eröffnet. Die beeindruckende Skelettmontage, welche auf drei (vermutlich weiblichen) Individuen von *Tyrannosaurus rex* basiert, ist hier noch bis zum 19. Januar 2025 zu bewundern. Der T. rex wurde am 18. April 2023 in Zürich für 4,8 Millionen Franken versteigert. Seine definitive Bleibe wird das Skelett im belgischen Antwerpen finden.

### Dinosaurier-Ausstellung im Naturhistorischen Museum der Universität Zürich

Auch in den Ausstellungsräumen des neu gegründeten Naturhistorischen Museums (früher Zoologisches und Paläontologisches Museum) der UZH wird momentan an Dino-Skeletten geschraubt. Dank der einzigartigen Spende des Sauriermuseums Aathal können ab Frühjahr 2024 die ersten vier von insgesamt 10 Original- Dinosaurierskeletten in neuem Umfeld präsentiert werden.

*Adressen Beirat und Vorstand der SPG*

**Prof. Dr. Torsten Scheyer**
*Fachgruppen-Vorsitzender*
Paläontologisches Institut u. Museum
Universität Zürich
Karl-Schmid-Strasse 4
8006 Zürich
Tel. 044 634 23 22
tscheyer@*pim.uzh.ch*

**Prof. Dr. Christian Klug**
*Vize Fachgruppen-Vorsitzender a.i.*
Paläontologisches Institut u. Museum
Universität Zürich
Karl-Schmid-Strasse 4
8006 Zürich
Tel. 044 634 23 37
*chklug@pim.uzh.ch*

**Prof. Dr. Walter Joyce**
*Kassier / Caissier*
Unit of Earth Sciences
Chemin du Musée 6
1700 Fribourg
Tel. 026 300 89 75
*walter.joyce@unifr.ch*

**Dr. Daniel Marty**
*Redaktor SJG / Rédacteur SJG*
Naturhistorisches Museum Basel
Augustinergasse 2
4051 Basel
Tel. 079 616 55 26
*martydaniel@hotmail.com*

**Dr. Karl Tschanz**
*Sekretär / Secretaire*
Schneeglöggliweg 37
8048 Zürich
Tel. 079 672 03 68
*karl.tschanz@gmail.com*

**Christian Obrist**
*Kontakt zu den Amateuren /*
*Relations avec les non-professionels*
Erliackerweg 8
4462 Rickenbach BL
Tel. 061 973 07 20
*christian.obrist@bluewin.ch*

**Dr. Elias Samankassou**
*Kontakt zu den Universitäten /*
*Relations avec les universités*
Département Géologie et Paléontologie
Université de Genève
Rue des Marâichers 13
1205 Genève
Tel. 022 379 66 20
*Elias.Samankassou@unige.ch*

**Dr. Lionel Cavin**
Muséum d'histoire naturelle
de la Ville de Genève
Route de Malagnou 1, CP 6434
1208 Genève
Tel. 022 418 63 00
*lionel.cavin@ville-ge.ch*

**PD Dr. Damien Becker**
JURASSICA Museum
Route de Fontenais 21
2900 Porrentruy
Tel. 032 420 37 10
*damien.becker@jurassica.ch*

**Dr. Ursula Menkveld-Gfeller**
Naturhistorisches Museum
Abteilung Erdwissenschaften
Bernastrasse 15
3005 Bern
Tel. 031 350 72 50
*menkveld@nmbe.ch*